

20.10. DONNERSTAG

- THEATER
- PERFORMANCE
- FILM
- WORKSHOP
- KAMPAGNE
- SONSTIGES

	THEATERSAAL	CAFÉ GLOBAL	SEMINARRAUM	LOUNGE	OUTDOOR
08:00					08:00 KULTÜR AUF! PARADE Ein bunter Einzug ins Haus der Kulturen der Welt mit allen Interessierten. Treffpunkt am Hauptbahnhof.
09:00					
10:00	10:00 ERÖFFNUNGSFEIER 10:15				
10:30	10:30 ICK GLOOB, ICH BIN IM FALSCHEN FILM Eine Theaterproduktion des JugendtheaterBüro Berlin zwischen Schubladendenken und etwas ganz Neuem!				
11:00					
11:30					
12:00	12:00				
12:30		12:15 HIP-HOP-SHOW: HOUSE DANCE Eine Performance von Jugendlichen des Projektes OUTREACH – mobile Jugendarbeit.	12:30 THEATER KANN! MEHR ALS DU DENKST! Ein Gespräch mit Jugendlichen des JugendtheaterBüros Berlin.		
13:00					
13:30	13:30 PASST ODER PASST NICHT Eine Forumtheaterproduktion von Kuringa Wedding mit einer Diskussion zu Integration und der Zukunft Deutschlands	13:45	14:00	13:15 CINECITA – LA MIRANDA DE ELLA Die Dokumentation eines reisenden Kurzfilmfestivals durch Südamerika. Ein Projekt von Movimiento e.V.	
14:00					
14:30					
15:00	15:00				
15:30		15:15 KICK OFF DER KAMPAGNE KULTÜR AUF! Das JugendtheaterBüro Berlin stellt seine ZUGANGs Kampagne vor.			
16:00		16:00 ZUGANG AUF DER YOU Das Filmteam des JugendtheaterBürosBerlin zeigt Jugendliche auf der YOU Messe zum Thema ZUGANG.			
16:30			16:30 ALLET JANZ ANDERS... – HERSEY FARKLI... Eine Theaterproduktion der Bunten Zellen des Theaters der Erfahrungen zu Gegenwart und Vergangenheit, Unterschieden und Gemeinsamkeiten.		
17:00	17:00 „DICH GIBT ES NICHT!?“ Eine Produktion der Herbstwerkstatt des GRIPS Theaters. Ein Plädoyer für mehr Kinderrechte!				
17:30					
18:00	18:00 WORK IN PROGRESS Ein Einblick in ein Theaterstück des Jugendclubs Banda Agita vom GRIPS Theater.				
18:30	18:30				
19:00		18:45 SCHATTEN-FREESTYLE Wir bringen Farbe in den Schatten. Eine Idee der Licht-Crew des JugendtheaterBüros Berlin.			
19:30			19:30 GANGWAY BEATZ Eine HipHop Performance und Jam Session von und mit GANGWAY BEATZ.		
20:00					
20:30	20:30 GEDENK-VERANSTALTUNG Das Freedom Theater und die ‚Kulturelle Intifada‘. In Erinnerung an Juliano Mer Khamis.				
21:00					
21:30					
22:00	22:00	22:00			
				20:15 NEUKÖLLN UNLIMITED Ein Dokumentarfilm von Agostino Imondi und Dietmar Ratsch über drei Neuköllner Jugendliche – abseits von gängigen Klischees.	

20.10. DONNERSTAG

08:00 – 10:00 Parade

JugendtheaterBüro Berlin u.a.

KULTÜR AUF! PARADE

Mit einer bunten, politischen Parade werden wir gemeinsam mit allen interessierten Jugendlichen und Kulturschaffenden aus Berlin in das Haus der Kulturen der Welt „einziehen“ und das FESTIWALLA eröffnen. Vor dem Hintergrund der aktuellen Sparmaßnahmen insbesondere im Bereich der Jugend(kultur)arbeit ist das Thema ZUGANG brandaktuell. Eine Gesellschaft verspielt ihre Zukunft, wenn sie nicht in die Jugend investiert. Sie beraubt sich ihrer Vielfalt und ihres (kreativen) Potentials, wenn die Mittelvergabe ausschließlich an betriebswirtschaftliche Effizienzkriterien gebunden ist. Soweit wollen wir es nicht kommen lassen. Wir fordern den Erhalt der so wichtigen und gesellschaftspolitisch aktiven Jugendkultureinrichtungen. Wir wollen so viele Leute wie möglich mobilisieren, die sich gemeinschaftlich ZUGANG zum Kulturbetrieb schaffen und sich uns anschließen, um Brücken zu schlagen von den sozialen und kulturellen Brennpunkten dieser Stadt in den etablierten Kulturbetrieb in der Mitte Berlins, direkt neben dem Kanzlerinnenamt. Treffpunkt ist um 8 Uhr am Hauptbahnhof. Weitere Infos unter www.festiwalla.de

10:00 – 10:15 Theatersaal

ERÖFFNUNGSFEIER

Los geht's!
Wir begrüßen Euch zum FESTIWALLA!

10:30 – 12:00 Theatersaal

Eine Produktion des JugendtheaterBüro Berlin · Regie: Saira Amjad

ICK GLOOB, ICH BIN IM FALSCHEN FILM

„Du bist nicht normal“, streiten sich zwei Jugendliche, die unterschiedlicher nicht sein könnten während einer Filmvorstellung im Kinosaal. Ihr gemeinsamer Freund versucht, zwischen den Beiden zu vermitteln. Im Streit entsteht die Idee, einen eigenen Film – „ein Kino anderer Art“ – zu machen. In drei Teilen erzählen sie ihre Geschichten: von Prof. Sarabuschkowszin, der alle Jugendlichen nur

in Schubladen steckt, von einem Punk und einem arabischen Jugendlichen, die sich zunächst anonym im Chat treffen und danach in der Realität miteinander ganz neue Erfahrungen machen und ihre Vorurteile auf die Probe stellen müssen. Zurück im Kinosaal wird das Erlebte auf ganz eigene Art und Weise verarbeitet.

12:15 – 13:45 Café Global

Eine Performance von Jugendlichen des Projektes OUTREACH – mobile Jugendarbeit · Leitung: Fidosh Shirin

HIP-HOP-SHOW: HOUSE DANCE

Eine Frauengruppe zeigt eine House-Dance Show. Im Anschluss an die Performance fordern die Tänzerinnen die Zuschauer_innen zum Mitmachen auf. So soll ein Workshop mit Beteiligung der Zuschauer_innen entstehen.

12:30 – 14:00 Seminarraum

Die Jugendlichen des JugendtheaterBüro Berlin laden ein · Leitung: jugendliche Expert_innen aus allen Bereichen

THEATER KANN! MEHR ALS DU DENKST!

Die Jugendlichen des JugendtheaterBüro Berlin laden zum Publikumsgespräch und gewähren Einblick in das Making Off der Produktion „Ick gloob, ick bin im falschen Film“ und diskutieren ihren Arbeitsansatz mit geladenen Gästen, Ausbildungsleiter_innen und dem Publikum. Dabei geht es auch um die Frage: Was hat das mit beruflicher Orientierung zu tun?

12:45 – 13:15 Lounge

ZUHR GEBET

12:51 – Hier habt ihr die Möglichkeit, in Ruhe zu beten.

13:15 – 15:00 Lounge

Ein Dokumentarfilm von Movimiento e.V.

CINECITA – LA MIRADA DE ELLA

Movimiento e.V. aus Berlin präsentiert

sein letztes internationales Projekt „CineCita – la mirada de ella“. Das reisende Kurzfilmfestival und Medienlabor thematisiert auf einer Tour durch Ecuador, Peru und Bolivien die Themen Geschlechtergerechtigkeit und Demokratisierung der Medien. Es wird eine kurze Tourdokumentation, eine Auswahl von Filmen der Workshopteilnehmer_innen und anschließend die Möglichkeit zum Gespräch geben.

13:30 – 15:00 Theatersaal

Eine Produktion von Kuringa Wedding Regie: Bárbara Santos

PASST ODER PASST NICHT

Samir ist ein junger Sohn von Einwanderern, geboren im Wedding, der täglich mit Problemen aufgrund seines Äußeren konfrontiert wird, das ihn in den Augen vieler als „Ausländer“ klassifiziert. Der Junge fragt sich, welche Beziehung er zu dem Land hat, in dem er geboren ist und nun schon 16 Jahre lebt. Die Diskussionen über Integration und die Zukunft Deutschlands verlassen die Zeitungsseiten und Fernsehbildschirme und erscheinen mitten im Klassenzimmer, neue Fragen mit sich bringend, für Samir, seine Kollegen und während der Forumssession auch für das Publikum.

15:15 – 15:45 Lounge

ASSR GEBET

15:51 – Hier habt ihr die Möglichkeit, in Ruhe zu beten.

15:15 – 16:00 Café Global

Leitung: Clubteam des JugendtheaterBüro Berlin

KICK OFF DER KAMPAGNE KULTÜR AUF!

Das JugendtheaterBüro Berlin stellt seine ZUGANGSKampagne Kultür auf! vor.

16:00 – 16:45 Café Global

Das JugendtheaterBüro zeigt Bilder. Leitung: Filmteam des JugendtheaterBüro Berlin

ZUGANG AUF DER YOU

Wir zeigen Euch Eindrücke von der YOU Messe: Filme und Stimmen von Jugendlichen zum Thema ZUGANG.

16:30 – 18:15 Seminarraum

Eine Produktion der Laienschauspielgruppe Bunte Zellen des Theaters der Erfahrungen, Leitung: Johanna Kaiser und Frank Schüller

ALLET JANZ ANDERS... – HERŞEY FARKLI...

Was verbindet die deutsche mit der türkischen Kriegs- und Nachkriegsgeneration? Gibt es Gemeinsames oder bleibt man sich fremd? Die erste gemeinsame Theaterproduktion der Bunten Zellen spielt in einem alten Museumskeller, in dem mehrere Ein-Euro-Jobber, zunächst ziemlich lustlos, in alten Akten stöbern und vergessene Statuen abstauben. Dann aber stoßen sie auf allerhand Gegenstände, die „in die eigene Vergangenheit“ führen. Gespielt und gesungen wird in zwei Sprachen, untermalt von Akkordeon und Saz.

17:00 – 18:30 Café Global

Eine Produktion der Herbstwerkstatt des GRIPS Theaters · Leitung: Aida Bernal

DICH GIBT ES NICHT?

Die Teilnehmenden der Herbstwerkstatt untersuchen spielerisch die Situation von Kindern, die in Illegalität leben und arbeiten müssen. Es ist eine gemeinsame Suche nach Perspektiven. Ein theatrales Plädoyer für die Kinderrechte!

Ein Einblick in ein Stück von Banda Agita, dem Jugendclub des GRIPS Theaters · Leitung: Philipp Harpain und Susanne Lipp

WORK IN PROGRESS

Der Jugendclub des GRIPS Theaters präsentiert erste Einblicke aus der Probenphase für ein neues Stück noch ohne Titel. Gegründet wurde die Banda Agita 2003. Die Jugendlichen im Alter von 16 – 21 Jahren kommen aus unterschiedlichen Stadtteilen von Berlin und beschreiten verschiedene Bildungswege. Sie haben eine gemeinsame Leidenschaft, die sie verbindet: das Theaterspielen! Auch in dieser Spielzeit arbeiten die Jugendlichen wieder an einem selbst entwickelten Stück. Darüber hinaus unterstützt der Jugendclub die

Kampagne SOS for Human Rights, die sich für die Rechte von Flüchtlingen einsetzt.

17:00 – 19:15 Lounge

Leitung: Clubteam des JugendtheaterBüro Berlin

KAMPAGNEN WORKSHOP KULTÜR AUF! TEIL 1

Im Sinne der Kampagne Kultür auf! wollen wir uns gemeinsam mit zentralen ZUGANGSfragen auseinandersetzen und uns auf das große Abschlusspanel am Samstag um 18:30 Uhr vorbereiten. Was möchten wir mit Verantwortlichen aus Politik und Kultur diskutieren? Welche Forderungen stellen wir? Was soll sich endlich ändern! Kommt zahlreich vorbei! Nehmt teil an der Vorbereitung unserer Diskussionsrunden zu den Themen:
a) Theater, Schule und Kulturelle Bildung
b) Kultür auf! und Jugendarbeit
c) Selbstrepräsentation auf der Bühne
d) Ausbildung und Strukturen in den Kulturbetrieben

18:45 – 22:00 Café Global

Das JugendtheaterBüro Berlin zeigt Licht. Leitung: Licht-Crew des JugendtheaterBüro Berlin

SCHATTENFREESTYLE

Wir bringen Farbe in den Schatten. Hier habt ihr die Möglichkeit aus einer Vielzahl an Requisiten und einer farbigen LED Schattenwand Euer ganz eigenes Programm zu gestalten.

19:15 – 19:45 Lounge

ISHA'A GEBET

19:32 – Hier habt ihr die Möglichkeit, in Ruhe zu beten.

19:30 – 21:00 Seminarraum

Eine HipHop Performance und Jam Session

GANGWAY BEATZ

Junge Menschen auf Berliner Straßen haben kaum Wissen über Hip Hop Geschichte und der ursprünglichen Idee dahinter.

Mainstream „Rapper“ mit durchschnittlichem Können brechen Tabus, um mehr Umsätze zu erreichen in einem immer schwieriger werdenden Musikmarkt. Macho Stereotypen und Posen sind es, worauf die Wahrnehmung dieser Kultur in der Öffentlichkeit beschränkt wird. GANGWAY BEATZ Berlin bringt HipHop als Kunstform zurück in den Mittelpunkt. Beim FESTIWALLA präsentieren sich die Künstler_innen von GANGWAY BEATZ mit ihren Performances und einer Jamssession, bei der die Zuschauer_innen mitmachen können.

20:15 – 22:00 Lounge

Regie: Agostino Imondi und Dietmar Ratsch

NEUKÖLLN UNLIMITED

NEUKÖLLN UNLIMITED erzählt authentisch und ungeschönt das Leben der Neuköllner Geschwister Hassan, Lial und Maradona, die um das Bleiberecht ihrer Familie in Deutschland kämpfen. Die Kamera ist immer dabei – in der Schule, am Ausbildungsplatz, in der Wohnung und eben auch da, wo sie am glücklichsten sind: Bei Tanz – und Gesangsauftritten, den Battles und Contests. Mit viel Tempo, guten Beats und Animationssequenzen bleibt der Film abseits der gängigen Klischees über Migranten und Problembezirke.

20:30 – 22:00 Theatersaal

Das JugendtheaterBüro Berlin und weitere engagierte Gäste · Das Freedom Theater und die „Kulturelle Intifada“* in Erinnerung an Juliano Mer Khamis

GEDENKVERANSTALTUNG

*Intifada – arabisch: von sich abschütteln, wach werden, sich erheben.

Die Hoffnung der Jugend, die Kultur des Widerstandes und die Freiheit der Bühne. Das waren und sind die Bausteine von Juliano Mer Khamis Freedom Theater in Jenin im besetzten Westjordanland. Nach seinem tragischen Mord 2011 wollen wir erforschen, wie wir seine Arbeit im Kontext der sich noch entwickelnden Revolutionen in der arabischen Welt fortsetzen können. Mit Rawand Arqawi, der Koordinatorin der Theaterschule des Freedom Theaters und weiteren Gästen.

21.10. FREITAG

- THEATER
- PERFORMANCE
- FILM
- WORKSHOP
- KAMPAGNE
- SONSTIGES

	THEATERSAAL	CAFÉ GLOBAL	SEMINARRAUM	LOUNGE	OUTDOOR
10:00	10:00 WEGE ZUR FREIHEIT Ein Schulmusical der Hector-Peterson Oberschule in Kreuzberg über die Apartheid in Südafrika.		10:00 KAMPAGNEN-WORKSHOP KULTÜR AUF! In Vorbereitung auf das große Abschlusspanel werden zentrale Fragen rund um das Thema ZUGANG: Kultur auf! erörtert. Teil 2.	10:00 HIP HOP HISTORY 40 Jahre from the Boogiedown Bronx bis nach Berlin. Ein Workshop und Zeitreise von und mit GANGWAY BEATZ.	
10:30					
11:00	11:00				
11:30		11:15 STAGE TWENTY ONE Moabit zeigt was es kann! Mit Jugend ohne Grenzen, Mädchen von Dünja, der Fritz Band und weiteren Gästen.			
12:00			12:00	12:00	
12:30		12:30			
13:00	12:45 HASS UND LIEBE Eine Theaterproduktion des JugendtheaterBüro Berlin über den Kampf für die Liebe – gegen Hass und Gewalt.		13:00 FREESTYLE TANZ BATTLE Ein Wettbewerb in urbanen Tanzstilen von und mit OUTREACH – mobile Jugendarbeit.		
13:30				13:30 RECLAIM THE BUILDING Ein Performanceworkshop mit Ulrike Flämig. Gemeinsam ziehen wir durchs Haus.	
14:00	14:15		15:00		
14:30		14:30 MISSION IMPOSSIBLE Improvisationstheater rund um die Themen Geld, Luxus und Träume. Eine Produktion des Jugendclubs Manege und Fusion e. V.			
15:00					
15:30		15:30			
16:00			16:00 SOCIAL BOX Eine Theaterproduktion des JugendtheaterBüro Berlin. Von Ausgrenzung und dem Recht auf ZUGANG.	16:00 FAUST IN DA CITY Ein Film über die Projektarbeit der StreetUniverCity.	
16:30					
17:00	17:00 VERGESSENE BIOGRAFIEN Eine Theaterproduktion des Jugendcafe Nightflight vom ev. Kirchengemeinde Charlottenburg-Nord. auf Spurensuche von Migrant_innen und Schwarzen Deutschen im Nationalsozialismus.		17:00		
17:30				17:30	
18:00				18:00	
18:30	18:30				
19:00		18:45 SCHATTEN-FREESTYLE Wir bringen Farbe in den Schatten. Eine Idee der Licht-Crew des JugendtheaterBüros Berlin.			
19:30			19:00 KOSTÜME TANZEN KULTUREN Eine Tanzperformance von KIEZ-COUTURE feat. Goldene Mitte.	18:30 GUT ANGEKOMMEN!? Eine Dokumentation über zwei Modellprojekte des Migrationsrats Berlin Brandenburg e.V.	
20:00				19:00	
20:30	20:30 KEINER HAT MICH GEFRAGT! Eine Theaterproduktion des JugendtheaterBüro Berlin über eine junge Muslima im Spannungsfeld zwischen Kulturen und Identitäten.		20:00	20:00 21 MOABIT Ein Dokumentarfilm zum Making Off der Produktion „Intifada im Klassenzimmer!?!“	
21:00					
21:30				21:30	
22:00	22:00	22:00			
23:00					

21.10. FREITAG

10:00 – 11:00 Theatersaal

Ein Schulmusical der Hektor Peterson Oberschule · Autor und Komponist: Burkhard Schwerbrock, Spielleitung: Renata Sachs

WEGE ZUR FREIHEIT

Nelson Mandela ist frei! Dieser Jubelschrei ging um die Welt, als Südafrikas bekanntester Freiheitskämpfer 1990 nach 28-jähriger Haft aus dem Gefängnis entlassen wurde. Bald darauf wurde er zum ersten schwarzen Präsidenten Südafrikas gewählt. Das Musical erzählt in bunten Bildern mit originellen Melodien die Geschichte Südafrikas. In fünf bewegenden Szenen verkörpern 12 Darsteller innen die abenteuerliche Entwicklung eines Landes vom brutalen Apartheids-Regime hin zu einer Demokratie, in der Menschen verschiedener Hautfarbe und Herkunft in Freiheit zusammen leben.

10:00 – 12:00 Seminarraum

Leitung: Clubteam des Jugendtheater-Büro Berlin

KAMPAGNEN WORKSHOP KULTÜR AUF! (TEIL 2)

Im Sinne der Kampagne Kultür auf! wollen wir uns gemeinsam mit zentralen ZUGANGSfragen auseinandersetzen und uns auf das große Abschlusspanel am Samstag um 18:30 Uhr vorbereiten. Was möchten wir mit Verantwortlichen aus Politik und Kultur diskutieren? Welche Forderungen stellen wir? Was soll sich endlich ändern! Nehmt teil an der Vorbereitung unserer Diskussionsrunden zu den Themen: a) Theater, Schule und Kulturelle Bildung b) Kultür auf! und Jugendarbeit c) Selbstrepräsentation auf der Bühne d) Ausbildung und Strukturen in den Kulturbetrieben

10:00 – 12:00 Lounge

Ein Workshop mit Olad Aden (GANGWAY BEATZ, Bronx Berlin Connection), Joe Bli-ese (Witness e.V., Gangway Beatz, ZDZ) und Gigo Flow (GANGWAY BEATZ, Gitta Spitta), Kaveh (GANGWAY BEATZ, Daad, Mozaik)

HIP HOP HISTORY

40 Jahre von der Boogiedown Bronx bis nach Berlin. Eine Zeitreise in Kurzabris-

sen von der schwarzen Bürgerrechtsbewegung zur Entstehung und Verbreitung des HipHop und dem Wandel dieser weltweiten Jugendkultur in den letzten 40 Jahren. Dies ist ein Workshop für Jugendliche und Lehrer*innen, die mehr über HipHop lernen wollen.

11:15 – 12:30 Café Global

Moabit zeigt was es kann

STAGE TWENTY ONE

Jugend ohne Grenzen [JoG] des BBZ Berlin-Brandenburg sprengen alle Grenzen mit einer illustrierten Rede über Fluchtursachen und die Rolle der sogenannten zivilisierten Welt. Die Mädchen von Dünja beschäftigen sich mit den antimuslimischen Thesen von Sarrazin bis hin zu rechtspopulistischen Parteien. Die Fritz Band spielt aus ihrem Generationenrepertoire und weitere Gäste aus Moabit begleiten das Programm.

12:45 – 13:15 Lounge

ZUHR GEBET

12:51 – Hier habt ihr die Möglichkeit, in Ruhe zu beten.

12:45 – 14:15 Theatersaal

Eine Produktion des JugendtheaterBüro Berlin, Regie: Jennifer Bitte

HASS UND LIEBE

Was ist Liebe? Was ist Hass? Und wie fühlt es sich an? In Geschichten, die auf wahren Begebenheiten basieren, werden verschiedene Formen von Liebe und Hass erkundet. Das Publikum trifft auf zwei Liebende zwischen den Fronten des Nah-Ost-Konflikts, auf den trauernden Sohn von Marwa El Sherbini, die in einem Dresdner Gerichtssaal erstochen wurde, eine zutiefst verletzte Tochter und auf die Gangmitglieder der Mara Salva Trucha. Doch obwohl in all diesen Begegnungen Gewalt und Hass vorherrschen, wird auch ersichtlich wie überall für die Liebe gekämpft wird.

13:30 – 15:00 Seminarraum

Leitung: OUTREACH – mobile Jugendarbeit

FREESTYLE TANZ BATTLE

Hier geht es um einen All Style Battle und alle Tänzer*innen sind willkommen. Der/die Tänzer*in muss in der Lage sein, zu improvisieren. Der Battle ist 1vs1!

13:30 – 18:00 Lounge

Ein Performanceworkshop mitten im HKW · Leitung: Ulrike Flämig

RECLAIM THE BUILDING

Nach einem intensiven Training im Proberaum erobern wir das Gebäude. Wir fügen uns ein in die Architektur und verwenden das Gebäude neu. Wir zeichnen die Linien nach, spüren Lücken auf und machen unser Ding mitten auf dem Festivalgelände. Wir recherchieren nach Macht in den Mauern und unter der Haut. Wir rennen mit dem Kopf durch die Wand, und tanzen auf dem Dach. Wir erforschen versteckte Winkel und machen das Haus der Kulturen der Welt zu unserem. Wir sind die Kulturen der Welt. Wir könnten überall sein.

14:30 – 15:30 Café Global

Eine Produktion des Jugendclubs Manege aus dem Theaterprojekt „Sie sind unter uns“ von Fusion e. V. · Anleitung: Daniel Unsöld

MISSION IMPOSSIBLE

Improvisationstheater von Jugendlichen aus dem Neuköllner Reuterkiez: Schon wieder Leere im Portemonnaie? Handy leer telefoniert? Was jetzt: Banküberfall oder Rasen mähen? Superstar oder Sparfuchs? Benz oder Bretzel verkaufen? Wie kommt man auf die Bühne? Wie kommt man an den großen Traum, wenn man keine Chance hat? Frech, unverblümt und 100% Neukölln spielen Youssouf, Ali, Bilal, Ismail, Aladin und die ganze frische Crew Stories rund um das Thema, Geld, Luxus und Träume – wobei das Publikum bestimmt, wo es lang geht.

15:15 – 15:45 Lounge

ASSR GEBET

15:51 – Hier habt ihr die Möglichkeit, in Ruhe zu beten.

16:00 – 17:00 Seminarraum

Eine Produktion des JugendtheaterBüro Berlin · Regie: Amelie Matthe

SOCIAL BOX

„Alle Menschen haben in ihrem täglichen Leben das garantierte Recht auf Zugang zu angemessenem und erschwinglichem Wohnraum.“ – sagt die Europäische Sozialcharta. Doch was sagt ein HartzIV-Empfänger? Und was die obdachlose Bettina? Auch Vertreter*innen der Sozialen Arbeit sowie aus Politik und Wirtschaft haben etwas dazu zu sagen. „Social Box“, handelt von der Ausgrenzung sozial Benachteiligter in der Bundesrepublik, die verzweifelt versuchen, etwas vom schrumpfenden Sozialkuchen abzubekommen.

16:00 – 17:30 Lounge

Ein Film über die Projektarbeit der StreetUniverCity · Künstlerische Leitung: Giò Di Sera

FAUST IN DA CITY

Die StreetUniverCity Berlin (SUB) in der Naunynritze (Kreuzberg) fördert die Akzeptanz von Straßenkultur und präsentiert dieses Jahr ihr Erfolgsstück „Faust 1“ vom letzten Jahr neubearbeitet. Erneut mit vielen Hip-Hop Beats und starken Sprüchen, zeigen die Semesterabsolvent*innen ihr Talent. In „Faust in da City reloaded“ gelangt Faust in Auerbachs Keller und erfährt von Mephisto, wie leicht das Leben sein kann. Ob Faust damit jedoch geködert werden kann?

17:00 – 18:30 Theatersaal

Eine Produktion des Jugendcafe Nightflight vom ev. Kirchengemeinde Charlottenburg-Nord · Regie: Marina Schubarth

VERGESSENE BIOGRAFIEN

Jugendliche und junge Erwachsene des „Jugendcafés Nightflight“ sind in Berlin Charlottenburg auf Spurensuche von Migrant*innen und Schwarzen Deutschen im Nationalsozialismus gegangen: Die Lebensgeschichte eines türkischen Juden im Berliner Untergrund, Tagebücher eines afrodeutschen Mädchens, das zur Zwangsarbeit verpflichtet wurde, Gerichtsakten eines Schwarzen Deutschen im Widerstand, Fotomaterial eines türkischen Jungen kurz vor seiner Flucht, Augenzeugenberichte einer Schwarzen Frau im KZ und manchmal nur noch ein Name. Entstanden ist ein spannendes Theaterstück aus wahren Geschichten der Menschen, deren Schicksale fast vergessen wurden.

17:45 – 18:15 Lounge

MAGREB GEBET

17:57 – Hier habt ihr die Möglichkeit, in Ruhe zu beten.

18:30 – 19:00 Lounge

Eine Dokumentation über Projekte des Migrationsrats Berlin Brandenburg e.V.

GUT ANGEKOMMEN?!

Ausgangspunkt dieser Dokumentation sind die Modellprojekte „gut vermittelt“ und „gut angekommen“, in denen der Migrationsrat Berlin Brandenburg in den vergangenen zwei Jahren junge Schulabrecher*innen of Color auf den Weg in Ausbildung/Arbeit/Schule/Qualifizierung begleitet hat. Besonderer Dank gilt den Jugendlichen, die zu guter Letzt struktureller und persönlicher Diskriminierung über ihre Theaterinszenierung hinaus ein Gesicht gaben.

18:45 – 22:00 Café Global

Das JugendtheaterBüro Berlin zeigt Licht. Leitung: Licht-Crew des Jugendtheater-Büro Berlin

SCHATTENFREESTYLE

Wir bringen Farbe in den Schatten: Ihr die Möglichkeit aus einer Vielzahl an Requisiten und einer farbigen LED Schattenwand Euer ganz eigenes Programm zu gestalten.

19:00 – 20:00 Seminarraum

Eine Produktion von KIEZ-COUTURE feat. Goldene Mitte · Choreographie: Stella Caric, Marisa Ngakegny · Regie: Nadia Grassmann, Lena Trunk

KOSTÜME TANZEN KULTUR

Kiezcouture näht und tanzt und singt über die Suche nach der Goldenen Mitte. Bunt, hell und feierlich zeigen Mädchen eines Neuköllner Kulturprojektes handgefertigte Kostüme und lassen sie zu traditionellen und freshen Beats tanzen. Alles dreht sich um die Goldene Mitte im Kulturchaos.

19:15 – 19:45 Lounge

ISHA'A GEBET

19:32 – Hier habt ihr die Möglichkeit, in Ruhe zu beten.

20:30 – 22:00 Theatersaal

Eine Produktion des JugendtheaterBüro Berlin in Kooperation mit dem Mädchen-treff Beraberce · Regie: Asma Zaher

KEINER HAT MICH GEFRAGT!

Unruhig, krank, wie ein Vogel im Käfig... Herumirrend nach Lebensatem, als würgte die Menschheit ihre Kehle... Eine Seele... Ein Mädchen, aber tausend Hände... Das Stück zeigt die Lebensrealität einer jungen Muslima im Spannungsfeld der Kulturen und Identitäten, ihre Zerrissenheit zwischen familiären Forderungen nach traditionellen Lebensweisen, den Anforderungen einer modernen, auf Bildung und Erfolg ausgerichteten Gesellschaft und ihrem jugendlichen Drang nach Selbstverwirklichung.

20:00 – 21:30 Lounge

Das Making Off der Produktion „Intifada im Klassenzimmer?!“ · Regie: Atilio Menendez

21 MOABIT

Zwischen Spreebogen und Turmstraße, Innenministerium und Haftanstalt liegen viele kleine und große Träume, Tragödien und Talente. Hier ist „Twenty One Moabit“, hier spricht man Moabitisch. Der Dokumentarfilm begleitet über ein Jahr lang Moabiter Jugendliche in ihrem Theaterprojekt „Grenzen-Los!“, wo sie das Stück „Intifada – im Klassenzimmer?!“ erarbeiten. Darin befassen sie sich mit Antisemitismus und Islamophobie und verarbeiten eigene Diskriminierungserfahrungen auf theatrale Weise. Der Film gewährt aber auch Einblicke in die Lebenswelten junger Menschen in einem sozialen Brennpunkt: Schulstress, Zukunftsängste, teils schwer lastende Traditionen des Elternhauses und der Wunsch nach einem selbstbestimmten Leben.

22.10. SAMSTAG

- THEATER
- PERFORMANCE
- FILM
- WORKSHOP
- KAMPAGNE
- SONSTIGES

	THEATERSAAL	CAFÉ GLOBAL	SEMINARRAUM	LOUNGE	OUTDOOR		
10:00	10:00 MADE IN LUNOW STOLZENHAGEN Eine generationsübergreifende Tanzperformance des Ponderosa e.V. STOLZENHAGEN MOVES.		10:00 WEG Ein Theaterworkshop mit Uta Plate und Lydia Ziemke zu Aufbruch und Befreiung.	10:00 ANTIMUSLIMISCHER – WAS? Ein Workshop zum Thema antimuslimischer Rassismus von NARI – Netzwerk gegen Antimuslimischen Rassismus und Islamophobie.			
10:30							
11:00							
11:30		11:30					
12:00		11:45 BLN CITY RAP HipHop Performance von Jugendlichen aus verschiedenen Berliner Bezirken		12:00			
12:30							
13:00							
13:30	13:30 TÜRKEN SAM Eine Theaterproduktion des JugendtheaterBüro Berlin. Es geht um Rassismus, soziale Ausgrenzung und Kriminalität...			13:30 „L'AILLEURS...?/ WOANDERS...?“ Eine Dokumentation von Jugendlichen in Westafrika zum Thema Migration mit der Initiative POLYPHONIK (Berlin) und Atelier Ouverture AZO (Cotonou/Benin).			
14:00							
14:30							
15:00		15:00					
15:30		15:15 PLATZ FÜR WAS LEISES?! Eine Lesung mit Jugendlichen zum Thema ZUGANG.			15:15 BAMBOULE UFFN PLATZ Eine OpenAir-Inszenierung des Theaters Göttliche Samen rund um den „Alex“.		
16:00							
16:30							
17:00	17:00 GAZA MONOLOGE Eine Theaterproduktion der Schaubühne nach Texten von Jugendlichen im Gazastreifen.		16:00 LASS MIR PLATZ! Eine Theaterproduktion von Outreach Berlin – Bern und den Begegnungen in einem Bahnhof.	16:00 ONE DAY IN THE WESTBANK Eine filmische Dokumentation zehn junger Regisseur*innen in Zusammenarbeit mit dem Goethe-Institut Ramallah und dem Cinema Jenin.			
17:30							
18:00							
18:30		18:30					
19:00							
19:30							
20:00							
20:30	20:30 ABSCHLUSS Das FESTIWALLA im Rückblick		18:30 KAMPAGNE KULTÜR AUF! JETZT geht's los! Ein ZUGANGSPanel zur Entwicklung von Zukunftsvisionen für die Kampagne				
21:00							
21:30	21:30 YALLA YALLA FESTIWALLA Die FESTIWALLA All Stars in Concert						
22:00							
22:30							
23:00							
23:30	23:30						
00:00		00:00 AFTERSHOW PARTY Eine Party after the show – Wir feiern!					

22.10. SAMSTAG

10:00 – 11:30 Theatersaal

Eine Produktion des Ponderosa e.V.
Leitung & Choreografie: Christa Cocciole

MADE IN LUNOW STOLZENHAGEN

Ein generationsübergreifendes Projekt mit Hip-Hop, Tanztheater, Musik und Fotos von und mit Bewohner_innen des kleinen brandenburgischen Ortes Stolzenhagen in Zusammenarbeit mit internationalen Künstler_innen. 63 Teilnehmer_innen aus drei Generationen haben an sieben Tagen gemeinsam geforscht, getanzt, trainiert und geprobt. Sie zeigen ihre Geschichten – getanzte Geschichte made in Lunow-Stolzenhagen.

10:00 – 12:00 Lounge

Ein Workshop zum Thema *antimuslimischer Rassismus* · Leitung: NARI Netzwerk gegen antimuslimischen Rassismus und Islamophobie

ANTIMUSLIMISCHER – WAS?

Was ist eigentlich Rassismus und was genau ist eigentlich antimuslimischer Rassismus? Warum werden manche Menschen aufgrund ihrer Religionszugehörigkeit oder ihres Aussehens aus einer Gesellschaft ausgegrenzt und in den Medien komisch dargestellt? In diesem Workshop wollen wir uns gemeinsam mit dem Phänomen der Vorurteile gegenüber - und Diskriminierung von - Muslimen und als solche markierte, auseinandersetzen und uns überlegen, was sich dagegen tun lässt.

10:00 – 13:00 Seminarraum

Ein Theaterworkshop
Leitung: Uta Plate und Lydia Ziemke

WEG

Mach dich auf den Weg! Deinen ganz eigenen Weg! Aus Enge und Macht wird Befreiung und Aufbruch.

Finde dazu Deine eigene Geschichte! Es sollen kurze Zwei-Personen-Szenen entwickelt und dann in einer gemeinsamen Gruppenchoreografie präsentiert werden. Jugendliche erarbeiten sich zusammen ihre Performance!

11:45 – 13:15 Café Global

Eine Hip Hop Performance von Jugendlichen · Leitung: Von und mit Künstler_innen des JugendtheaterBüros featuring friends

BLN CITY RAP

Jugendliche aus den sogenannten Brennpunkten Berlins präsentieren ihre Themen und Texte auf der Bühne.

Line Up:
SOLLIS HOOD presented by **CRACKAVELI** (Wedding)
VIVA LA RAP (Wedding)
ESCRIMA (Wedding)
MC REX & MC ERO (Kreuzberg)
ELMO, FREEPAIN & BEGO (JugendtheaterBüro/Moabit)

12:45 – 13:15 Lounge

ZUHR GEBET

12:51 – Hier habt ihr die Möglichkeit, in Ruhe zu beten.

13:30 – 15:00 Theatersaal

Eine Produktion des JugendtheaterBüro Berlin · Regie: Christina Hensel und Aldo Stephan

TÜRKEN SAM

Sein Puls hämmert und sein Kopf ist feuerrot vor Erregung. Sein Körper steht unter totaler Spannung und sein verzogenes Gesicht hat nur einen Ausdruck: Purer Hass. Er will Töten... Ein Stück über die Einwanderungsgesellschaft in Deutschland. Thematisiert werden Rassismus, soziale Ausgrenzung und Kriminalität anhand der Biographie des türkischen Autors Cem Gülay. Ein junger Mann, der zwischen Hetze, Vorurteilen und Misstrauen den ehrlichen Weg zum Erfolg sucht, bis ihm auch die letzte Tür vor der Nase zugeschlagen wird. Das Gefühl von Anerkennung erlangt er erstmals als hohes Tier der GangsterGmbH in Hamburg der 1990er Jahre.

13:30 – 15:00 Lounge

Eine Projektpräsentation der Initiative POLYPHONIK (Berlin) und Atelier Ouverture AZO (Cotonou/Benin)

„L’AILLEURS...?/ WOANDERS...?“

Ein Dokumentarfilm (dt/fr) über ein TanzTheaterProjekt mit Jugendlichen aus Benin, Westafrika zum Thema Migration und eine live Skype-Konferenz mit jungen Schauspieler_innen und Theatermacher_innen aus Cotonou, Benin. Was bedeutet zu Hause? Wovon träumst Du? Wo ist Woanders? War die Fremde vielleicht schon immer in mir? Mit diesen und vielen anderen Fragen haben wir uns während der viermonatigen Projektzeit auseinandergesetzt. Die Dokumentation zeichnet die Herausforderungen des selbstorganisierten Arbeitsprozesses nach und erzählt von den Erfahrungen und Eindrücken der jugendlichen Teilnehmer_innen. Im Anschluss gibt es die Möglichkeit, sich per Skype-Konferenz live mit jungen Schauspieler_innen und Theatermacher_innen aus Benin auszutauschen und in Diskussion zu treten – Was bedeutet ZUGANG zu Kunst und Kultur für junge Menschen in Benin? Welche Themen brennen jungen Theatermacher_innen in Westafrika auf der Seele und unter den Nägeln?

15:15 – 16:45 Outdoor

Eine OpenAir-Inszenierung des Theaters Göttliche Samen · Regie: Franziska Naumann-Gashi (Franziskaos)

BAMBOULE UFFN PLATZ

Attraktion und Geächtete. Junge Menschen, Schwarze und Bunte. Ihr zu Hause, der Alex, die große Familie – ein fragiler Schatz in unserer Kultur. Das „Theater göttliche Samen“ erobert mit ihnen den „gentrifizierten“ Alex zurück, mit Hilfe und gegen die Obrigkeit, wie einst die heilige Johanna. Dort tanzen sie vor denen, die sie nicht haben wollen. Wie bei Johanna steht und fällt die Größe und Reinheit des Zieles mit der Menschlichkeit. Vier professionelle Künstler_innen aus Theaterpädagogik, Tanz und Musik erarbeiten zusammen mit ca. zwölf Jugendlichen/jungen Erwachsenen auf

dem Alexanderplatz und zwölf Jugendlichen in Helle Mitte/Hellersdorf sowie vier Jugendlichen mit Beeinträchtigungen je eine Inszenierung zur Gentrifizierung in Berlin, und in diesem Rahmen zu deren eigenen Gewalt- aber auch positiven Erfahrungen. Die Jugendlichen beteiligen sich aktiv am künstlerischen Prozess, auch hinter der Bühne.

15:15 – 15:45 Lounge

ASSR GEBET

15:51 – Hier habt ihr die Möglichkeit, in Ruhe zu beten.

15:15 – 16:45 Café Global

Eine Lesung mit Jugendlichen

PLATZ FÜR WAS LEISES?!

Es gibt so viele Texte, die es wert sind vorgetragen und diskutiert zu werden. „Das Manifest der Vielen“ (Hg.: Hilal Sezgin), „Wer ist hier Minderheit“ (Riem Spielhaus) oder Gedichte und Berichte aus den Hochburgen der arabischen Revolutionen. Macht Euch das Format zu eigen, denn auch in Texten schaffen wir uns ZUGANG.

16:00 – 17:00 Seminarraum

Eine Produktion des Schweizer Outreach Projektes · Leitung: Outreach Berlin Bern

LASS MIR PLATZ!

Unser Stück handelt von jungen Menschen, die Rückzugsmöglichkeiten suchen ohne allein bleiben zu müssen. Sie begeben sich zum Bahnhof und fordern dort ihren Platz ein. Mit ihren Erlebnissen schreiben sie an vielfältigen Geschichten und beleben damit den Bahnhof. Sich selbst preisgebend suchen sie mit den Reisenden die Begegnung. Als Zuschauerenden ist ihnen die Rolle der Zeuginnen zugeordnet.

16:00 – 17:30 Lounge

Eine filmische Dokumentation

ONE DAY IN THE WESTBANK

Zehn junge Regisseur_innen dokumentieren einen Tag lang ihren Alltag in der Westbank in Kurzfilmen zwischen 2 – 10 Minuten. Die entstandenen Filme sind das Ergebnis eines 10-tägigen Workshops, der vom Goethe-Institut Ramallah und dem Cinema Jenin gemeinsam im März 2010 organisiert wurde. Im Anschluss soll es ein Gespräch mit einigen der Macher_innen geben.

17:00 – 18:30 Theatersaal

Eine Produktion der Schaubühne am Lehniner Platz nach Texten von Jugendlichen im Gazastreifen · Realisation: Lydia Ziemke & Uta Plate · Künstlerische Mitarbeit: Kristina Sommerfeld & Wiebke Hagemeyer · Sound: Michael Stasik

GAZA MONOLOGE

„Was hat der Krieg mit Dir gemacht?“ Das ASHTAR Theatre arbeitet seit langem mit Kindern und Jugendlichen im Gazastreifen. Nach dem Angriff Israels im Dezember 2008/Januar 2009 sind Monologe entstanden, die einfühlsam einen besonderen Einblick bieten in das tägliche Leben palästinensischer Jugendlicher, während des Krieges und danach. Die Kinder und Jugendlichen sprechen offen darüber, wie die Gräueltaten dieser Zeit ihr Leben verändert haben aber auch von so manch neuer Zukunftsvision. Jugendliche aus verschiedenen Berliner Theaterjugendclubs setzen sich intensiv mit dem Thema und den Texten auseinander und bringen ihre eigene Position zu Hause dazu in Beziehung.

17:45 – 18:15 Lounge

MAGREB GEBET

17:57 – Hier habt ihr die Möglichkeit, in Ruhe zu beten.

18:30 – 20:00 Seminarraum

Ein ZUGANGSPanel zur Entwicklung von Zukunftsvisionen für die Kampagne KulTür auf! · Das JugendtheaterBüro Berlin will die Kulturlandschaft bewegen: Macht mit!

JETZT GEHT'S LOS!

Hier diskutieren wir Ideen und Forderungen, wie es mit der Kampagne KulTür auf! weitergehen soll. Geladen sind Vertreter_innen des öffentlichen Lebens aus Politik und Kultur. Unsere Vision: Gemeinsam treten wir ein für mehr ZUGANGSrechte von Jugendlichen.

19:15 – 19:45 Lounge

ISHA'A GEBET

19:32 – Hier habt ihr die Möglichkeit, in Ruhe zu beten.

20:30 – 21:15 Theatersaal

ABSCHLUSS

Unser FESTIWALLA im Rückblick

21:30 – 23:30 Theatersaal

Die FESTIWALLA All Stars in Concert

YALLA YALLA FESTIWALLA

Das JugendtheaterBüro Berlin gemeinsam mit

TRIO 21 [Tanzkulturelle Akustik]
THE INCREDIBLE HERRENGEDECK [Chansonpunk], **LADY SCAR** [Rap], **BACK TO INDIA** [Worldmusic], **SOOKEE** [Rap] **UVM.**

00:00 – open end Café Global

AFTERSHOW PARTY

Eine Party after the show – Wir feiern!

FESTIWALLA